

	<p>Object: Friedeberg (Neumark) [Strzelce Krajeńskie]: Kaiser-Wilhelm-Denkmal</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Collection: Ansichtskarten, Themen, Denkmäler (Erinnerungskultur)</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 12 D-1-00203</p>
--	--

Description

Ansichtskarte mit Druck nach Schwarz-Weiß-Fotografie. Unter dem Bild betitelt links "Partie mit dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal", rechts "Friedeberg Nm." In der Ecke unten links in Kleindruck "8971." Unter dem Bild und der Beschriftung schmales Textfeld, mit Tinte beschriftet in Kurzschrift.

Anschriftenseite mit grauem Linienvordruck "Postkarte." Am linken Rand in Kleindruck "Reinicke & Rubin, Magdeburg. 1904". – Mit Tinte adressiert an "Herrn P. Moschick / Assistent / Heidelberg / Sternwarte". – Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Germania-Briefmarke "DEUTSCHES REICH", abgestempelt "FRIEDEBERG (NEUMARK) 13.08.04. 10-11N". – Links unten Stempel des Empfängerpostamtes "HEIDELBERG 4.8.04.7-8N."

Das von dem Bildhauer Max Dennert, einem gebürtigen Friedeberger, geschaffene Denkmal stand inmitten einer Parkanlage auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz südwestlich der Altstadt. Am Sockel befand sich zusätzlich eine Plakette auch für Kaiser Friedrich III. Eine zeitgenössische Beschreibung lautet:

"Am 22. März 1896 wurde der Grundstein zum Denkmal gelegt, am 11. Mai 1896 fand die Enthüllungsfeier statt. [...]. Das Denkmal ist von einem auf Sandsteinschwellen ruhenden und von kräftigen Eckpfosten aus Sandstein gehaltenen schmiedeeisernen Gitter umgeben. Es zeigt auf einem von zwei Sandsteinstufen getragenen Sockel das 3 m hohe steinerne Standbild Kaiser Wilhelms des Großen. Der Kaiser ist dargestellt im Interimsrock der Infanterieoffiziere mit einfachem Helm und geöffnetem Paletot sowie umgehängter Tasche für den Feldstecher. Die zur Brust erhobene Rechte hält den Feldstecher, während die Linke energisch in den Griff des Degens faßt. Auf der Vorderseite des Sockels ist das von Bildhauer Dennert modellierte und in Bronze gegossene Reliefporträt Kaiser Friedrich III. angebracht.

Ueber diesem Medaillon liest man die Inschrift: / Wilhelm I. / Unter dem Medaillon steht die Inschrift: / Friedrich III. / Den Block aus Werthauer Sandstein für das Standbild lieferte die Firma Wimmel u. Co. in Berlin."

(Otto Kuntzemüller: Die Denkmäler Kaiser Wilhelms des Grossen in Abbildungen mit erläuterndem Text. Bremen 1902, S. 147 mit Abb. auf S. 146).

Basic data

Material/Technique: Lichtdruck auf Karton
Measurements: 9,0 x 13,9 cm

Events

Created	When	1904
	Who	Reinicke & Rubin
	Where	Magdeburg
Received	When	August 14, 1904
	Who	Paul Moschick (1879-)
	Where	Heidelberg
Sent	When	August 13, 1904
	Who	
	Where	Strzelce Krajeńskie
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Strzelce Krajeńskie
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Friedrich III of Germany (1831-1888)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Wilhelm I of Germany (1797-1888)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Landkreis Friedeberg Nm.
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Neumark
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Max Dennert (1861-1922)
	Where	

Keywords

- Gitterzaun
- Kaiser William monuments
- Park
- Postcard
- Shorthand
- View card